

M010		Grundlagen		1. Sem.	5 ECTS	
Modulbezeichnung		M010 Grundlagenwissenschaften in der Parodontologie				
Engl. Modulbezeichnung		M010 Basic Sciences in Peridontology				
Modulcode		M010				
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2015/16 V1				
FB / Fach / Institut		FB 11 Medizin / Zahnmedizin / Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde				
Verwendet im Studiengang / Semester		1. Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Jörg Meyle				
Teilnahmevoraussetzungen		Zulassung zum Masterstudiengang				
Kompetenzziele	<p>Kompetenzziele Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Bedeutung des Studiengangs - werden in den aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen der Parodontologie eingeführt und wissen die Schnittstellen zwischen Theorie und Praxis - erwerben Kenntnisse in der Anatomie, Strukturbiologie und Histologie des Parodontiums und verstehen die Bedeutung der theoretischen Grundkenntnisse für die Praxis - wissen die wichtigsten biochemischen, genetischen, physiologischen und pharmakologischen Mechanismen in Zusammenhang mit dem Parodont und Implantatbett - wissen die präventive, diagnostische und therapeutische Bedeutung des Faches Parodontologie - verstehen die unterschiedlichen diagnostischen Mittel und Untersuchungstechniken in der Parodontologie - können die spezielle klinische Parodontaldokumentation - können die klinische Diagnostik der verschiedenen Parodontalerkrankungen selbstständig durchführen - können die Digitalfotografie und die Fall-Fotodokumentation in der Parodontologie <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Absolventen fähig, beim Patienten mit verschiedenen Formen von Parodontitis eine spezielle parodontologische Befunddokumentation zu erheben und eine akkurate Diagnostik zu erstellen.</p>					
	Modulinhalte	<p>Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Studiengang - das Basiswissen über das Fach Parodontologie - die Anatomie und Strukturbiologie des Parodontiums und der peri-implantären Gewebe - die Histologie und Entwicklungsbiologie des Parodontiums - die Basiswissenschaften Biochemie, Physiologie, Humangenetik und Pharmakologie - die klinische Diagnostik und Untersuchungstechniken in der Parodontologie - die spezielle Parodontaldiagnostik und Befunddokumentation - die Fall- und Fotodokumentation in der Parodontologie 				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung Seminar Praktische Übung Das Modul beinhaltet Online-Lernmodule				
Prüfungsform		Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab				
Workload in Credits	Insgesamt		180			
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung		Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden		30	20	10	
	Ab Vor- und Nachbereitung		60	40	20	
	B Selbstgestaltete Arbeit					
C Modulabschlussprüfung						
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Anwesenheitspflicht in: - Seminar und - Literaturreferat und Fallpräsentation			
	Prüfungsform(en) (Umfang)		Klausur (60 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung					
	Form der Wiederholungsprüfung		1. Wiederholungsprüfung: Klausur 2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung			
	Bildung der Modulnote		die Note der Modulabschlussprüfung bildet die Note für dieses Modul			
Angebotsrhythmus		Einmal jährlich		Dauer: 1 Semester Wintersemester (5 ECTS)		

Aufnahmekapazität	
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

M020	Ätiologie und Pathophysiologie		1. Sem.	8 ECTS
Modulbezeichnung	M020 Ätiologie und Pathophysiologie der Gingivitis und Parodontitis			
Engl. Modulbezeichnung	M020 Etiology and pathology of periodontal diseases			
Modulcode	M020			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2015/16 V1			
FB / Fach / Institut	FB 11 Medizin / Zahnmedizin / Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde			
Verwendet im Studiengang / Semester	1. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jörg Meyle			
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung und Absolvierung des Moduls M010			
Kompetenzziele	<p>Kompetenzziele Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden in die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse des oralen Biofilms und der Wirtsreaktionen eingeführt - verstehen die Rolle der lokalen Faktoren bei der Pathophysiologie der Erkrankung - wissen die aktuelle Klassifikation und Charakterisierung der Parodontalerkrankungen - erwerben weitere Kenntnisse in der Parodontaldiagnostik und können die wichtigsten röntgenologischen Techniken für die Diagnostik in der Parodontologie - wissen die aktuellsten wissenschaftlichen Entwicklungen im Bereich Mikrobiologie der Mundhöhle und des Parodontiums - können selbstständig die Krankheitsaktivität feststellen und sind in der Lage die Prognose zu bestimmen - wissen die neuesten wissenschaftlichen Arbeiten zur Langzeitprognose der Parodontaltherapie - können selbstständig die Behandlungsplanung komplexer Krankheitsbilder in der Parodontologie erstellen - verstehen die Rolle der verschiedenen Faktoren bei der unterstützenden Parodontaltherapie - können selbstständig die Recallfrequenz analysieren und etablieren - wissen die modernen Therapiekonzepte in der Parodontologie und Implantattherapie bei Patienten mit vorherigen Parodontitis - können Misserfolge richtig interpretieren und erfolgreich managen - erwerben Kenntnisse der wichtigsten Methoden in der medizinischen Statistik - verstehen die Grundlagen der wissenschaftlichen Methoden für die Planung, Auswertung, und Bewertung von wissenschaftlichen Studien - erwerben die Kompetenz evidenzbasierter Zahnmedizin insbesondere in der Parodontaltherapie <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Absolventen fähig, die multifaktorielle Ätiologie und Pathogenese der Parodontitis zu verstehen und diese Erkenntnisse in der Diagnostik und Behandlungsplanung einzusetzen.</p>			
	Modulinhalte	<p>Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die orale Mikrobiologie - den oralen Biofilm und die Wirtsreaktionen (Immunabwehr und ihre Folgen) - die lokalen Faktoren - die Erkrankungsklassifikation - die Diagnostik II und die Röntgendiagnostik - die Krankheitsaktivität und Prognose - die Behandlungsplanung - die unterstützende Parodontaltherapie und Recall - die Therapiekonzepte in der Parodontologie und Implantattherapie - den Misserfolgsmanagement - die medizinische Statistik - die Studien-planung, -auswertung, und -bewertung - die Evidenz und Metaanalysen 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung Seminar Praktische Übungen Das Modul beinhaltet Online-Lernmodule			
Prüfungsform	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab			
Workload in Stunden	Insgesamt	240 h		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	40	20	20
	Ab Vor- und Nachbereitung	80	40	40
	B Selbstgestaltete Arbeit			
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Anwesenheitspflicht in: - Seminar und - Literaturreferat und Fallpräsentation		
	Prüfungsform(en)	Klausur (60 Minuten)		

(Umfang)	
Form der Ausgleichsprüfung	
Form der Wiederholungsprüfung	1. Wiederholungsprüfung: Klausur 2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung
Bildung der Modulnote	die Note der Modulabschlussprüfung bildet die Note für dieses Modul
Angebotsrhythmus	Einmal jährlich Dauer: 1 Semester Wintersemester (8 ECTS)
Aufnahmekapazität	
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

M030	Parodontale Therapie I		2.Sem.	11 ECTS
Modulbezeichnung	M030 Parodontale Therapie I			
Engl. Modulbezeichnung	M030 Periodontal therapy I			
Modulcode	M030			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Sommersemester 2016 V1			
FB / Fach / Institut	FB 11 Medizin / Zahnmedizin / Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde			
Verwendet im Studiengang / Semester	2. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. N. Arweiler, Universität Marburg			
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung und Absolvierung der Module M010 und M020			
Kompetenzziele	<p>Kompetenzziele Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen die Grundlagen der psychologischen Beziehung zwischen Patient und Arzt - können die Techniken des Beziehungsaufbaus, Information und Motivation - wissen die Zusammenhänge zwischen Stress und Parodontitis - vertiefen die bereits im Zahnmedizinstudium erworbenen Kenntnisse auf dem Gebiet der anti-infektiösen Parodontaltherapie und bekommen einer weiterführenden Instrumentenkunde - können die neuesten Techniken der professionellen Zahnreinigung, und Scaling und Root Planning - lernen die Techniken zur erfolgreichen Delegation und Teamapproach in der zahnärztlichen Praxis - können die aktuellen Methoden der Furkationstherapie - wissen die Therapiemöglichkeiten bei Rezidiven und sind in der Lage die verschiedenen adjunktiven Therapieformen einzusetzen - wissen die Rolle der antiseptischen und antibiotischen Therapie - verstehen die Indikationen und Kontraindikationen der systemischen und lokalen antibiotischen Therapie - verstehen die Indikationen und Kontraindikationen der resektiven und präprothetischen weiterführenden chirurgischen Maßnahmen in der Parodontologie - können die resektiven chirurgischen Maßnahmen in der Parodontologie selbständig durchführen - wissen die Vorteile und Nachteile der resektiven und präprothetischen Parodontalchirurgie - können die konservativen chirurgischen Maßnahmen in der Parodontologie - verstehen die wissenschaftlichen Grundlagen der regenerativen Therapieformen in der Parodontalchirurgie - wissen die Indikationen und Kontraindikationen sowie die Vorteile und Nachteile der regenerativen Parodontaltherapien - verstehen die längerfristige Erhaltungswahrscheinlichkeit der behandelten Zähne mit Furkationsläsionen - können die verschiedenen operativen Furkationstherapien <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Absolventen fähig, die systematische Parodontaltherapie mit den verschiedenen Behandlungsphasen zu verstehen und können selbständig die resektiven, konservativen, und regenerativen Parodontaltherapien durchführen.</p>			
	Modulinhalte	<p>Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Psychologie der Arzt-Patienten-Beziehung - die Gesprächsführung zwischen Arzt und Patient - die professionelle Zahnreinigung (PZR), das Scaling und Root Planing (SRP), die Instrumentenkunde, Delegation und Teamapproach - die Furkationstherapie (konservativ, operativ) - die Rezidivtherapie - die adjunktive Therapieformen, Antiseptika und Antibiotika - die operative Parodontaltherapie: resektive Parodontaltherapie, präprothetische Parodontaltherapie - die konservative operative Parodontaltherapie - die regenerative Parodontaltherapie 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung Seminar Praktische Übungen			
Prüfungsform	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab			
Workload in Credits	Insgesamt	330		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	60	30	20
	Ab Vor- und Nachbereitung	120	60	40
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfun	Prüfungsvorleistung(en)	Anwesenheitspflicht in: - Seminare - Literaturreferat und Fallpräsentation		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (60 Minuten)		

	Form der Ausgleichsprüfung	
	Form der Wiederholungsprüfung	1. Wiederholungsprüfung: Klausur 2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung
	Bildung der Modulnote	die Note der Modulabschlussprüfung bildet die Note für dieses Modul
Angebotsrhythmus	Einmal jährlich	Dauer: 1 Semester Sommersemester (11 ECTS)
Aufnahmekapazität		
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)	
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

M040	Parodontale Therapie II		2. u. 3. Sem.	7 ECTS
Modulbezeichnung	M040 Parodontale Therapie II			
Engl. Modulbezeichnung	M040 Periodontal therapy II			
Modulcode	M040			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Sommersemester 2016 u. Wintersemester 2016/17 V1			
FB / Fach / Institut	FB 11 Medizin / Zahnmedizin / Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde			
Verwendet im Studiengang / Semester	2. und 3. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jörg Meyle			
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung und Absolvierung der Module M010 bis M030			
Kompetenzziele	<p>Kompetenzziele Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlangen Kenntnisse über die modernsten minimal-invasiven chirurgischen Verfahren in der Parodontaltherapie - können die Technik des vereinfachten Papillenerhaltungslappens selbstständig durchführen - können die einfachen Verfahren der plastisch-ästhetischen Parodontalchirurgie durchführen - verstehen die Indikationen und Kontraindikationen jedes der plastisch-ästhetischen Verfahrens - wissen die wissenschaftlichen Grundlagen und Entwicklung der Rezessionsdeckungstechniken in der Parodontologie - können plastisch-ästhetische Rezessionsdeckungen unter Aufsicht durchführen - erwerben weitere Kenntnisse in der plastisch-ästhetischen Parodontalchirurgie und lernen die weiterführenden Verfahren - wissen die aktuellsten wissenschaftlichen Entwicklungen der Knochenaugmentation und lernen die neuesten Methoden zum Alveolarkammaufbau und gesteuerten Knochenregeneration - verstehen die neuesten und erfolgreichsten Methoden zur Papillenrekonstruktion - können die Papillenrekonstruktion unter Aufsicht durchführen - erlangen weitere Kenntnisse über die minimal-invasiven Parodontalchirurgie und können diese selbstständig durchführen - wissen die Grundlagen und die verschiedenen Techniken der Gewebetransplantate und Gewebeimplantate in der Parodontalchirurgie und Implantologie - werden in den wissenschaftlichen Grundlagen der Implantattherapie eingeführt - wissen die aktuellsten Implantationstechniken und Materialien - erwerben Kenntnisse der Biomaterialien - verstehen die Grundlagen der Osseointegration <p>Nach Abschluss des Moduls können die Absolventen die aktuellen minimal-invasiven Parodontaltherapien, und lernen die plastisch-ästhetischen- und die Knochenaugmentationsverfahren. Zusätzlich verstehen die Absolventen die Grundlagen der Implantattherapie.</p>			
	Modulinhalte	<p>Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Minimal-invasive operative Therapie I - Plastisch-ästhetische Therapie I - Rezessionsdeckung - Plastisch-ästhetische Therapie II - Alveolarkammaufbau und Guided bone regeneration (GBR) - Knochensatzmaterialien - Papillenrekonstruktion - Minimal-invasive operative Therapie II - Gewebe-Transplantate und -Implantate - Grundlagen der Implantattherapie - Biomaterialien - Osseointegration 		
Lehrveranstaltungsform(en)	<p>Vorlesung Seminar Praktische Übungen Das Modul beinhaltet Online-Lernmodule</p>			
Prüfungsform	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab			
Workload in Credits	Insgesamt	210		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	10	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	60	20	60
	B Selbstgestaltete Arbeit			
C Modulabschlussprüfung				
Modul anforderungen	Prüfungsvorleistung(en)	<p>Anwesenheitspflicht in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminare - Literaturreferat und Fallpräsentation 		

	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (60 Minuten)		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	1. Wiederholungsprüfung: Klausur 2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung		
	Bildung der Modulnote	die Note der Modulabschlussprüfung bildet die Note für dieses Modul		
Angebotsrhythmus	Einmal jährlich	Dauer: 2 Semester	Sommer- und Wintersemester (7 ECTS)	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

M050	Parodontale Medizin		2. Sem.	5 ECTS
Modulbezeichnung	M050 Parodontale Medizin			
Engl. Modulbezeichnung	M050 Periodontal medicine			
Modulcode	M050			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Sommersemester 2016 V1			
FB / Fach / Institut	FB 11 Medizin / Zahnmedizin / Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde			
Verwendet im Studiengang / Semester	2. Semester			
Modulverantwortliche/r	PD Dr. J. Gonzales			
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung und Absolvierung der Module M010 bis M040			
Kompetenzziele	<p>Kompetenzziele Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen die systemischen Erkrankungen und deren Assoziationen mit Gingivitis und Parodontitis - verstehen die mikrobiologischen, genetischen, und immunologischen Mechanismen der verschiedenen Erkrankungen in Zusammenhang mit der Ätiologie und Pathogenese der Parodontitis - können die Therapie der Parodontitis bei Patienten mit systemischen Erkrankungen selbständig planen und durchführen - kennen die oralen Manifestationen von systemischen Erkrankungen und wissen die Diagnostik und Differenzialdiagnostik oraler Läsionen - verstehen die Mechanismen der Autoimmunität - wissen die Zusammenhänge zwischen oralen Manifestationen systemischer Erkrankungen und der Parodontitis - lernen die verschiedenen Mundschleimhauterkrankungen und wissen derer Konsequenzen für die Therapie von Gingivitis und Parodontitis <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Absolventen fähig, die Diagnostik und Differenzialdiagnostik der verschiedenen Typen/Arten von Mundschleimhautveränderungen zu erstellen. Die Studierenden kennen die Mechanismen der Pathologien und können die Zusammenhänge der Läsionen mit der Therapie der Parodontitis und Gingivitis erkennen. Die Studierenden wissen die Zusammenhänge zwischen systemischen und parodontalen Erkrankungen.</p>			
	Modulinhalte	<p>Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Systemische Erkrankungen und deren Assoziation mit Parodontitis: Diabetes mellitus, Herz-Kreis-Erkrankungen, Koronare Herzerkrankungen, Schlaganfall, Schwangerschaft, Stress - Orale Manifestationen systemischer Erkrankungen und deren Assoziationen mit Gingivitis und Parodontitis - Autoaggressive und autoimmune Erkrankungen - Mundschleimhauterkrankungen 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung			
Prüfungsform	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab.			
Workload in Stunden	Insgesamt	120		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	10	
	Ab Vor- und Nachbereitung	60	20	
	B Selbstgestaltete Arbeit			
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Anwesenheitspflicht in: - Seminar - Literaturreferat		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (60 Minuten)		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	1. Wiederholungsprüfung: Klausur 2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung		
	Bildung der Modulnote	die Note der Modulabschlussprüfung bildet die Note für dieses Modul		
Angebotsrhythmus	Einmal jährlich	Dauer: 1 Semester	Sommersemester (5 ECTS)	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

M060	Parodontale Therapie III		3. Sem.	8 ECTS
Modulbezeichnung	M060 Parodontale Therapie III			
Engl. Modulbezeichnung	M060 Periodontal therapy III			
Modulcode	M060			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2016/17 V1			
FB / Fach / Institut	FB 11 Medizin / Zahnmedizin / Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde			
Verwendet im Studiengang / Semester	3. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J. Meyle			
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung und Absolvierung der Module M010 bis M050			
Kompetenzziele	<p>Kompetenzziele Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen die Grundlagen der Implantattherapie - kennen die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse der Implantattherapie bei Patienten mit einer vorherigen Parodontitis - verstehen die Systematik der Parodontaltherapie bei Patienten mit Implantaten - können die Diagnostik der Perimukositis und Periimplantitis - wissen die Rolle und Bedeutung der Risikofaktoren für die Entstehung und Progression periimplantologische Läsionen - können die aktuellsten chirurgischen Techniken von Weichgewebsmanagement an Implantaten und an p reimplantologischen Stellen - verstehen die unterschiedlichen Techniken im Zusammenhang mit Ausgangssituation und Prognose der Erkrankung - wissen die Grundlagen der restaurativen Versorgung von Implantaten - können die verschiedenen Indikationen und Kontraindikationen der verschiedenen prothetischen Restaurationen auf einzelnen oder mehreren Implantaten - verstehen die Implantattherapie in Zusammenhang mit der Parodontaltherapie - wissen die ätiologischen Faktoren der periimplantären Läsionen - kennen die Pathogenese der Periimplantitis und verstehen die Unterschiede zwischen Periimplantitis und Parodontitis - wissen die neuesten wissenschaftlichen Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie von periimplantären Läsionen - können selbständig die Diagnostik der Perimukositis und Periimplantitis erstellen - erwerben Fachkenntnisse im Bereich der Prävention und Langzeitprognose von Implantaten bei Patienten mit einer vorherigen Parodontitis <p>Nach Abschluss des Moduls wissen die Studierenden die aktuellste evidenzbasierte Implantattherapie bei Patienten mit Parodontitis und können selbständig die Perimukositis und Periimplantitis diagnostizieren. Die Studierenden kennen die Therapiemöglichkeiten der periimplantären Läsionen.</p>			
	Modulinhalte	<p>Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Implantattherapie bei Patienten mit einer vorherigen Parodontitis - Diagnostik und Therapie der Periimplantologischen Läsionen - Risikofaktoren - Weichgewebsmanagement an Implantaten - Restaurative Aspekte der Implantattherapie - Ätiologie und Pathogenese der Periimplantitis - Diagnostik der Periimplantitis - Prävention und Therapiemöglichkeiten der Periimplantitis 		
Lehrveranstaltungsform(en)	<p>Vorlesung Seminar Praktische Übungen Das Modul beinhaltet Online-Lernmodule</p>			
Prüfungsform	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab			
Workload in Stunden	Insgesamt	240		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	20
	Ab Vor- und Nachbereitung	60	60	40
	B Selbstgestaltete Arbeit			
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	<p>Anwesenheitspflicht in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminare - Literaturreferat und Fallpräsentation 		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (60 Minuten)		

	Form der Ausgleichsprüfung	
	Form der Wiederholungsprüfung	1. Wiederholungsprüfung: Klausur 2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung
	Bildung der Modulnote	die Note der Modulabschlussprüfung bildet die Note für dieses Modul
Angebotsrhythmus	Einmal jährlich	Dauer: 1 Semester Wintersemester (8 ECTS)
Aufnahmekapazität		
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)	
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

M070	Parodontale Therapie IV		3. u. 4. Sem.	8 ECTS
Modulbezeichnung	M070 Parodontale Therapie IV			
Engl. Modulbezeichnung	M070 Periodontal therapy IV			
Modulcode	M070			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2016/17 und Sommersemester 2017 V1			
FB / Fach / Institut	FB 11 Medizin / Zahnmedizin / Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde			
Verwendet im Studiengang / Semester	3. u. 4. Semester			
Modulverantwortliche/r	PD Dr. J. Gonzales			
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung und Absolvierung der Module M010 bis M060			
Kompetenzziele	<p>Kompetenzziele Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die komplexen Therapiemöglichkeiten in der parodontalen und restaurativen Therapie selbständig planen und durchführen - wissen die Grundlagen der Perioprothetik und verstehen die Bedeutung der Parodontaltherapie vor der prothetischen Rehabilitation - verstehen die Zusammenhänge zwischen der Parodontaltherapie und der prothetischen Rehabilitation bei Patienten mit einer vorherigen Parodontitis - können die neuesten Techniken in der prothetischen Rehabilitation für die rot-weißen Ästhetik - verstehen die Zusammenhänge zwischen Kieferorthopädie und Parodontaltherapie - wissen die diagnostischen und therapeutischen Aspekte der Kieferorthopädie in Zusammenhang mit der Parodontaltherapie - können einfache therapeutische Konzepte in der parodontologischen Behandlungsplanung selbständig einsetzen - wissen die verschiedenen Formen von primären, sekundären oder kombinierten endodontologischen und parodontologischen Läsionen - können die Therapiemöglichkeiten und die Langzeitprognose von endodontologisch-kompromittierten Zähne bestimmen - wissen die neuesten Techniken zur konservativen und operativen Behandlung von endodontischen Läsionen - können die wissenschaftlichen und praktischen Konzepte für die Praxis anwenden - verstehen die Bedeutung der Parodontologischen Praxis - können selbständig Praxiskonzepte entwerfen - verstehen die Bedeutung der Teamarbeit und können diese in der zahnärztlichen Praxis implementieren - wissen die Grundlagen des Praxismanagements <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Grundlagen und Behandlungsmöglichkeiten der Perioprothetik und der restaurative Therapie mit Prothetik und Kieferorthopädie bei Patienten mit Parodontitis. Die Studierenden können die endodontische Behandlung von Zähnen mit Parodontitis und lernen die verschiedenen Praxiskonzepte.</p>			
	Modulinhalte	<p>Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Parodontale Therapie - Restaurative Therapie - Grundlagen der Perioprothetik - Ästhetik in der Parodontaltherapie und Perioprothetik - Zusammenhänge zwischen Kieferorthopädie und Parodontaltherapie - Endodontische- und parodontale Läsionen (Paro-Endo Läsionen) - Konservative und operative endodontische Therapie - Parodontologie in der Praxis - Praxiskonzepte - Teamapproach in der zahnärztlichen Praxis - Praxismanagement 		
Lehrveranstaltungsform(en)	<p>Vorlesung Seminar Praktische Übungen Das Modul beinhaltet Online-Lernmodule</p>			
Prüfungsform	Das Modul schließt mit einer benoteten Modulprüfung ab			
Workload in Credits	Insgesamt	240		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	20	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	60	40	60
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung			
Modul anforderungen	Prüfungsvorleistung(en)	<p>Anwesenheitspflicht in: - Seminare - Literaturreferat und Fallpräsentation</p>		

	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (60 Minuten)		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	1. Wiederholungsprüfung: Klausur 2. Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung		
	Bildung der Modulnote	die Note der Modulabschlussprüfung bildet die Note für dieses Modul		
Angebotsrhythmus	Einmal jährlich	Dauer: 1 Semester	Winter- und Sommersemester (8 ECTS)	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

M080	Hospitation und Supervision	4. u. 5. Sem.	18 ECTS
Modulbezeichnung	M080 Hospitation und Supervision		
Engl. Modulbezeichnung	M080 Hospitation, case presentation and supervision		
Modulcode	M080		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Sommersemester 2017 und Wintersemester 2017/18 V1		
FB / Fach / Institut	FB 11 Medizin / Zahnmedizin / Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde		
Verwendet im Studiengang / Semester	4. und 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J. Meyle		
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung und Absolvierung der Module M010 bis M070		
Kompetenzziele	<p>Kompetenzziele Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - hospitieren in der Poliklinik für Parodontologie im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde des Universitätsklinikum Gießen unter Supervision - vertiefen die bisherigen Kompetenzen und beginnen mit der Projektarbeit - können die Konzepte der Parodontologie in der Praxis - absolvieren das Projektkolloquium - präsentieren die Fallstudien und Patientenfälle 		
Modulinhalte	<p>Das Modul führt ein in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hospitation und Supervision - Projektarbeit - Parodontologie in der Praxis - Projektkolloquium - Fallpräsentationen, Falldiskussionen und Fallstudien 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Hospitation Supervision		
Prüfungsform	Das Modul schließt mit einer bestandenen Hospitation ab.		
Workload in Credits	Insgesamt	540	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Hospitation	
	Aa Präsenzstunden	180	
	Ab Vor- und Nachbereitung	360	
	B Selbstgestaltete Arbeit		
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Anwesenheitspflicht: - Hospitation	
	Prüfungsform(en) (Umfang)		
	Form der Ausgleichsprüfung		
	Form der Wiederholungsprüfung		
	Bildung der Modulnote	Absolvierung zu 100% der Hospitation	
Angebotsrhythmus	Einmal jährlich	Dauer: 2 Semester	Sommer- und Wintersemester (18 ECTS)
Aufnahmekapazität			
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

M090	Masterarbeit (Thesis)	6. Sem.	20 ECTS
Modulbezeichnung	M090 Masterarbeit		
Engl. Modulbezeichnung	M090 Master thesis		
Modulcode	M090		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Sommersemester 2018 V1		
FB / Fach / Institut	FB 11 Medizin / Zahnmedizin / Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde		
Verwendet im Studiengang / Semester	Abschlussmodul im Masterstudiengang Parodontologie und Implantattherapie		
Modulverantwortliche/r	PD Dr. J. Gonzales		
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung und Absolvierung der Module M010 bis M080		
Kompetenzziele	<p>Kompetenzziele Die Studierenden sind kompetent:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbständig eine komplexe forschungsorientierte Fragestellung in begrenzter Zeit zu bearbeiten und - ihre erzielten Ergebnisse und Auswertungen in Form einer wissenschaftlichen Arbeit niederzulegen 		
Modulinhalte	Das Modul behandelt komplexe, forschungsorientierte Fragestellungen der Parodontologie und Implanattherapie		
Lehrveranstaltungsform(en)	Das Modul besteht aus einer Masterarbeit		
Prüfungsform	Das Modul schließt mit einer benoteten Masterarbeit ab		
Workload in Credits	Insgesamt	600	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Masterarbeit	
	Aa Präsenzstunden	200	
	Ab Vor- und Nachbereitung	400	
	B Selbstgestaltete Arbeit		
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	In vorgegebenen Zeitrahmen erfolgreich abgeschlossene Masterarbeit	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Das Modul schließt mit einer benoteten Masterarbeit ab	
	Form der Ausgleichsprüfung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Masterarbeit (neues Thema)	
	Bildung der Modulnote	besteht zu 100% aus der Note der Masterarbeit	
Angebotsrhythmus	Einmal jährlich	Dauer: 1 Semester	Sommersemester (20 ECTS)
Aufnahmekapazität			
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch (Literatur)		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		